

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1920**

589 (22.12.1920) Abendausgabe

Verlags-Preis: In Karlsruhe: Im Verlag und in den Buchhandlungen abgeholt monatlich M. 5.30, frei ins Haus geliefert M. 6.—

Badische Presse

und Handels-Zeitung. Verbreitetste Zeitung Badens.

Beilagen: Sportblatt + Landwirtschaft und Gartenbau + Mode und Handarbeit + Volk und Heimat.

Eigentum und Verlag von Herb. Eickhardt. Geschäftsstelle: Nr. 86. Schriftleitung: Nr. 305 und 319.

Anzeigen: Die Spalte Komparativ M. 1.50, auswärts M. 2.— Die Reklamspalte M. 7.— an erster Stelle M. 7.50.

Verleger: W. Sch. Karlsruhe, den 22. Dezember 1920. Druck: W. Sch. Karlsruhe, den 22. Dezember 1920.

Der Sachverständigenvorschlag der Franzosen in Brüssel.

265 Milliarden Goldmark.

Brüssel, 22. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Die Entente ist jetzt mit ihrem sogenannten „Sachverständigenvorschlag“ herausgerückt. Deutschland (nicht etwa Amerika) soll in 42 Jahren 265 Milliarden Goldmark zahlen.

Stand der Devisen 40 Milliarden, später 80—100 Milliarden Papiermark betragen. Die Absicht, die zu Wiedergutmachungszwecken herauszugebende Anleihe durch die Gesamteinnahmen des Reiches und der Bundesstaaten zu decken, bedeutet den Versuch, Deutschland in unentrichtbare Finanzklaverei zu bringen.

Griechenland und die Entente.

W. Sch. Karlsruhe, den 22. Dezember 1920.

Man kann sich ein Lächeln nur schlecht verhehlen, wenn man die offiziellen Meldungen aus Paris über die Politik der Entente gegenüber Griechenland liest. „Die Mächte sind übereingekommen, in voller Uebereinstimmung vorzugehen und ihrer Mißbilligung besonders starken Nachdruck zu geben.“

Mac Medill Cormid in Berlin.

Berlin, 22. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Der amerikanische Senator Mac Medill Cormid trifft heute in Berlin ein. Er wird die Weihnachtsferien hier verbringen.

Ultimatum an d'Annunzio.

London, 21. Dez. (Eigener Drahtbericht.) D'Annunzio bleibt bei seiner Weigerung, den Vertrag von Rapallo nicht anzuerkennen. Er erklärt, daß er zum äußersten Widerstand entschlossen sei.

haben, wenn auch nur eine schwache. Die Ergebnisse in der Provinz sind zur Zeit noch nicht völlig bekannt, aber die Niederlage der Parteien der äußersten Linken ist gewiß.

Abänderung der Homerule für Irland.

London, 21. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Das Oberhaus hat in der Homerule-Vorlage eine neue Abänderung vorgenommen.

Die Bedingungen des Ultimatum.

W.B. Rom, 22. Dez. Das von Cavaglia an d'Annunzio gerichtete Ultimatum stellt drei Bedingungen: 1. Räumung von Veste, Arbe und den kleineren Ortschaften, die durch den Vertrag von Rapallo Südslawien zugesprochen wurden.

Paris, 22. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Von den irischen Geiseln, die jetzt in Irland auf den Automobilen der Truppen mitgeführt werden, sind gestern bei Anlauf eines neuen Ueberfalles der Sinnfeiner zwei irische Führer getötet worden.

Die rationalistische Bewegung in Kleinasien.

London, 21. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Der „Daily Chronicle“ behauptet, daß sich in dem Hauptquartier von Mustafa Kemal höhere deutsche Offiziere befinden.

London, 21. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Die beiden irischen Geiseln, die auf einem englischen Transportautomobil in Cork mitgeführt wurden und umgekommen sind, sollen nicht einem Anschlag der Sinnfeiner am Orier gefallen, sondern von den englischen Besatzung des Luftschiffes erschossen worden sein.

England und die Türkei.

W.B. London, 22. Dez. Der Auswah für Auswärtige Angelegenheiten der von den Regierungsparteien des Unterhauses gebildet wird, hat gestern folgende Resolution angenommen: Der Auswah lenkt die Aufmerksamkeit des Premierministers auf die Lage in der Türkei und bittet darum, daß Maßnahmen ergriffen werden, um den Vertrag von Sevres abzuändern.

Vereinigte Staaten von Mittelamerika.

W. Basel, 22. Dez. (B. L.) Nach einem Telegramm des Secolo aus Guatemala haben die fünf amerikanischen Republiken Guatemala, Honduras, Salvador, Nicaragua und Costarica sich zu den Vereinigten Staaten von Mittelamerika zusammengeschlossen.

Die spanischen Wahlen.

Madrid, 21. Dezember. (Eig. Drahtbericht.) Es bestätigt sich, daß die Parlamentswahlen der Regierung eine Mehrheit verschafft

Das Auscheiden Falcoignes aus der wichtigsten Stellung des französischen Außenpolitik zunächst unmerklich etwas mehr in den Vordergrund gehoben, die in Caillaux ihren ausgeprägtesten Vertreter hat. Caillaux hat kürzlich ein Buch erscheinen lassen, in dem er Clemenceau vorwirft, daß seine Politik ganz im Kielwasser der englischen Wünsche gefahren sei.

Erhebung Koreas.

W. Basel, 21. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Die Revolutionäre in Korea haben an Japan den Krieg erklärt. Die Moskau Regierung sowie die führenden Parteien in Sibirien und im Amurgebiet sind dementsprechend verständigt worden.

in den Händen Englands, das ihn nicht herausgibt. Das eine oder das andere hätte Frankreich vielleicht verhindern können...

Italien und König Konstantin.

A. Rom, 21. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Italien hat amtlich erklärt, daß es König Konstantin anerkennend und ermächtigt die italienischen Staatsangehörigen, dem König von Griechenland wie dem Herrscher eines befreundeten Landes gebührende Ehren zu erweisen.

Vermischte Nachrichten.

Beamtenrückgesetz.

Berlin, 22. Dezember. (Eigener Drahtbericht.) Der Entwurf des Beamtenrückgesetzes wird heute nachmittag dem Reichsstaatsrat zur Beschlussfassung übergeben.

Die Einkommensteuer-Novelle.

Berlin, 22. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Die dem Reichstage angelegte Novelle zum Einkommensteuergesetz sieht die Befreiung der doppelten Einkommen des Jahres 1920 vor und bricht mit dem bis hien her üblichen Veranlagungsverfahren.

Nationierung des Trinkwassers.

Berlin, 22. Dez. (Privat.) Wie das „Berl. Tagebl.“ aus Königsberg i. Pr. meldet, hat der dortige Magistrat das Trinkwasser rationalisiert...

Der Hülfsreiz eines deutschen Kriegsgefangenen.

Berlin, 20. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Kürzlich ging durch die Presse die Nachricht, daß auf einem aus Frankreich zurückgekehrten deutschen Eisenbahnwagen folgender Bleistift eingeschriebener Notzettel eines deutschen Kriegsgefangenen entdeckt worden sei:

Die Berliner Metallarbeiter.

Berlin, 22. Dez. (Privat.) Die Abstimmung im Berliner Metallarbeiterverband ergab für die Liste der Unabhängigen 31 000, für die der Kommunisten 20 000 Stimmen, sodas nunmehr die Verwaltung, die bisher partiell zusammengelegt war, in die Hände der Unabhängigen übergeht.

Die Forderungen der Eisenbahner.

Berlin, 22. Dezember. (Privattelegramm.) Zwischen den Organisationen der Eisenbahnbeamten und der Eisenbahnarbeiter sind die „Vollständigen Verhandlungen zum Abgleich gekommen, in denen sich die beiderseitigen Organisationen solidarisch erklärten und zu einem gemeinsamen Vorgehen verpflichtet sind.

Theater und Kunst.

Badisches Landestheater.

Die Verpflichtungsstücke sind noch nicht zu Ende. Vor allem scheint man für das Fach des ersten lyrischen Baritons und der ersten Sopranistin die rechten Kräfte noch immer nicht gefunden zu haben.

Berliner Uraufführung.

Man schreibt uns aus Berlin: Ein Wiener Tischlermeister, namens Josef Beringer, war, wie so viele andere in den Krieg gezogen, geriet in Kriegsgefangenschaft und irrümlig auf die Insel.

der vorhergehenden Forderungen einige Milliarden Auflosten verursacht. bleibe es doch zu erwägen, ob nicht durch Einführung des Generalstreiks der Eisenbahner ein ungleich größerer Schaden angerichtet wird.

Abgabe des Porzellangeldes.

Dresden, 21. Dez. (Eigener Drahtbericht.) In der Weisner Porzellan-Manufaktur ist in diesen Tagen mit der Prägung von Porzellangeld begonnen worden, das kurz nach Neujahr zur Ausgabe gelangen soll.

Hungerstreik.

— Men, 21. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Der wegen des Verdachtes des Hochverrats seit zwei Monaten in Untersuchungshaft befindliche kommunistische Rechtsanwalt Kamp-Eberfeld, der auch durch den Weissenhof-Kommunismusprozess bekannt geworden ist, ist in einen Hungerstreik eingetreten.

Aus Baden.

Badischer Landtag.

B. B. Karlsruhe, 22. Dez. Präsident Dr. Kopf eröffnet um 10.50 Uhr die Sitzung. Nach Bekanntgabe der Eingänge wurde in die Tagesordnung eingetreten.

Abg. Marum (Soz.) berichtete für den Haushaltsausschuß über den Entwurf eines Gesetzes über die vorläufige Regelung des Staatshaushalts.

Der Gesetzesentwurf wurde einstimmig angenommen. Durch das neue Gesetz werden in dem Gesetze über die vorläufige Regelung des Staatshaushalts vom 5. August 1920 die Worte bis „Ende Dezember 1920“ durch die Worte „bis auf weiteres“ ersetzt.

Die gestern in erster Lesung angenommenen Gesetze wurden über die Änderung des Gesetzes vom 15. April 1918, Grundstücksperzepte, die Beförderung und das Gesetz über die Abänderung des Wandergewerbeverordnungs-Gesetzes wurden in zweiter Lesung ohne Aussprache angenommen.

Das Haus trat jetzt in die Beratung einzelner Titel aus dem zweiten Antrag zum Staatsnotenschlag für 1920/21 ein.

Abg. Dr. Glockner (Dem.) berichtete für den Ausschuß über Titel aus der Hauptabteilung VIII, Arbeitsministerium.

Minister Rüdiger: Es ist richtig, daß die Stadt Heidelberg sehr unter der Erwerbslosenfürsorge leidet. Es ist der Regierung bekannt, daß die Stadt Heidelberg sehr viel für die produktive Erwerbslosenfürsorge tut.

Abg. Dr. Glockner (Dem.) berichtete weiter über die Titel Landesverwaltungs- und Kleinrentenverordnungs-Gesetz.

Ueber Positionen aus der Hauptabteilung VI, Justizministerium, berichtete Abg. Marum (Soz.) und zwar über die Positionen „Herstellung der Arresthäuser“ und „Kürzungsverrechnung“.

Abg. Feudenberg (Dem.) berichtete für den Haushaltsausschuß über den Entwurf eines Vertrags zwischen dem Lande Baden und dem Kreis Karlsruhe über die Aufrechterhaltung des Betriebes der Bahnen der Badischen Lokalbahn-Eisenbahngesellschaft (Wiesloch).

in Verbindung damit über das Gesetz der Reichsgewerkschaft deutscher Eisenbahnbeamten zu dem Vertrag. Der Ausschuß hat beschlossen, dem Plenum zu empfehlen, dem Vertrage zuzustimmen und einen Gesetzentwurf vorzulegen, wonach der Vertrag sofort in Kraft treten soll.

Nach dieser Rede erließ Abg. Schöpffe (D.M.), daß es Sache des Landes gewesen wäre die Bahn zu übernehmen, da der

Kreis die Mittel zum Betriebe der Bahn nicht aufbringen könne. Neue Zuschüsse für die Bahn könnte man von den Abgabebahngemeinden nicht verlangen.

Finanzminister Richter: Was Abg. Schöpffe hier ausgeführt hat, ist bereits im Ausschusse besprochen worden, es ist nicht richtig, daß die Regierung nicht eintritt, denn sie hat einen verlorenen Vorlauf von 5 Millionen Mark gegeben.

Der Antrag des Ausschusses wurde angenommen. Verschiedene Rechnungen wurden an die Ausschüsse verwiesen.

Das Haus vertagte sich nun auf 18. Januar. Tagesordnung: Ausführungsgesetz zum Reichsbediensteten-Gesetz, Antrag Marloff über die Grundfrage bei der Neuerpachtung von Domänengrundstücken, Antrag Straub u. Gen. über das Torfwerk in Hintergarten.

Mannheim, 21. Dez. Das Ergebnis der Mannheimer Kinderliste beträgt über 150 000. Die Hausamtlungen haben rund 50 000. 4. ersehen.

Y. Kalkett, 21. Dez. Hier wird die Errichtung eines Wäschereibesheimes geplant. Der Gemeinderat beantragt hierfür die Bewilligung eines Betrages von 200 000 Mark durch den Bürgerausschuß.

o. Guggenau (Kalkett), 20. Dez. Infolge eines annehmlichen Reichsausschlusses ist die Gemeindeverwaltung in die Lage gelehrt, zwölf neue Wohnhäuser (Zweifamilienhäuser) zu errichten.

W. Zell a. H., 20. Dez. Einen recht günstigen Finanzbericht kann die Gemeinde Zell a. H. für das Jahr 1919 veröffentlichen. Die Einnahmen überwiegen die Ausgaben mit rund 50 000 Mark, und das Vermögen der Stadt hat sich um 121 000 Mark vermehrt.

Waldshut, 21. Dez. Hier wird ein Hauptkollum errichtet werden. Der Verordnungs- und Vormerkverlehr wird durch das Zollamt Säckingen, das unter einem Zollinspektor stehen wird, vorgenommen werden.

a. Schönnau i. W., 20. Dez. Hier ist Oberlehrer Fridolin Reiser im Alter von 53 Jahren gestern abend gestorben. Er wirkte volle 20 Jahre hier.

Waldshut, 21. Dez. Die Diche, die in das Strumpfhäuser Kiege in Waldshut eingebrochen waren und für 19 000 Mark Schaden gestiftet hatten, konnten festgenommen werden.

Stühlingen (W. Bonndorf), 22. Dez. Der Bürgerausschuß der Gemeinde Stühlingen hat sich zum zweiten Male für das Verbleiben im Amtsbezirk Bonndorf ausgesprochen, womit diese Frage erledigt sein dürfte.

W. Furtwangen, 21. Dez. Im Voranschlag für 1920/21 stehen den Einnahmen von 679 589 Mark Ausgaben von 1 077 633 Mark gegenüber, sodas sich ein ungedeckter Aufwand von 398 044 Mark ergibt.

Gailingen (W. Radolfzell), 21. Dez. Die hiesige Bürgermeisterei ist wiederum ohne Ergebnis verlaufen. Die 627 abgegebenen Stimmen verteilten sich auf nicht weniger als 5 Kandidaten.

Konstanz, 22. Dez. Das Scher- und Druderpersonal in den schweizerischen Grenzorten hat mit achtstündiger Frist die Arbeit flüchtig, um die Grenzpolizei (15 Kr. wöchentlich) durchzuführen.

Advertisement for Winkelhausen Brennerei Stargard, featuring a logo with 'Weinbrand' and 'Brennerei Stargard'.

Advertisement for Backpulver-Oberko, a baking powder product, with text describing its quality and usage.

denn wer kann sich heutzutage auf Angestellte verlassen? — und auch ein klein wenig für sich benötigt, heiratet einen tüchtigen Tischlergehilfen, der wiederum das eingetragene Geschäft zur schönsten Blüte führt.

Die Ehe gestaltet sich im allgemeinen recht glücklich trotzdem die Frau ihren ersten Mann, den „Seligen“ nicht verzeihen kann und ihn bei jeder Gelegenheit dem zweiten Mann als leuchtendes Vorbild zur Seite stellt.

Das Thema der neuesten Komödie „Der Selige“ von Hermann Bahr, die dieser Tage im Kleinen Theater zur Uraufführung kam und dank der prächtigen Darbietungen einen starken Publikums Erfolg zu verzeichnen hatte.

Nach ihrer Heirat hat sie sich natürlich die zweite Ehe ungültig. Die beiden Ehepartner beraten nun in höchst gemütlicher Weise — die Wiener sind halt schon so gewöhnliche Leute — wie das schwierige Problem der ungewollten Bigamie zu beiderseitiger Zufriedenheit gelöst werden könnte.

Das gibt natürlich reichen Anlaß zu komischen Szenen, und Hermann Bahr läßt auch diese Gelegenheiten nicht unbemerkter vorübergehen.

Der „Zimmerherr“, ein angegebener Advokat, (dem Helmut Kraus die glänzende Rolle eines vorbindenden Wiener Mittelständlers verleiht), erteilt die nötige Rechtsbelehrung.

Schließlich gesteht der erste Gatte, daß auch er sich in der Gefangenschaft wieder verheiratet, aber vor den „Uebelthätern“ seiner zweiten Frau Sehnsucht nach den scheinbar nicht so großen Uebelthätern seiner ersten Frau bekommen hätte.

Der Embesekt, — aber gerade das was nicht der erwartete Effekt, und deshalb viel auch der Schluss ziemlich ab — ist natürlich, daß der Tischlermeister Josef Beringer seine erste Frau verlobt in die Arme schiebt, während der überzählige Gatte sich wohl oder übel mit seinem Schicksal zufrieden geben muß.

Als Gräfin wird eine strittige Frau bei einer vollendeten Leistung. Sie war einfach nicht zu übertreffen. Auch Edgar Eichen als der „Selige“ und Wilhelm Käiser als Leopold Wiener trafen diesmal den richtigen Komödionten. — Das Stück wird ohne Zweifel zahlreiche Wiederholungen finden.

Der Badischen Kunststiftung Karlsruhe ist es gelungen, ein altes deutsches Trivium aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts zu erwerben; das Werk hat für die badische Kunststiftung eine besondere Bedeutung, weil es nahezu ausschließlich in der Kirche von Kuppenheim heimlich gefunden und nunmehr aus dem auswärtigen Handel der Heimat zurückgewonnen werden konnte.

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1920.

Weihnachts- und Neujahrsvorkehr.

Die Karlsruher Eisenbahngesellschaft hat für die Weihnachts- und Neujahrsvorkehr auf allen Stationen mit erfahrungsgemäß starkem Personellbedarf für eine angemessene Besetzung der bei Abwicklung dieses Verkehrs beteiligten Beamten und Arbeiter Sorge zu tragen.

Die Karlsruher Eisenbahngesellschaft hat für die Weihnachts- und Neujahrsvorkehr auf allen Stationen mit erfahrungsgemäß starkem Personellbedarf für eine angemessene Besetzung der bei Abwicklung dieses Verkehrs beteiligten Beamten und Arbeiter Sorge zu tragen.

Die Karlsruher Eisenbahngesellschaft hat für die Weihnachts- und Neujahrsvorkehr auf allen Stationen mit erfahrungsgemäß starkem Personellbedarf für eine angemessene Besetzung der bei Abwicklung dieses Verkehrs beteiligten Beamten und Arbeiter Sorge zu tragen.

Die Karlsruher Eisenbahngesellschaft hat für die Weihnachts- und Neujahrsvorkehr auf allen Stationen mit erfahrungsgemäß starkem Personellbedarf für eine angemessene Besetzung der bei Abwicklung dieses Verkehrs beteiligten Beamten und Arbeiter Sorge zu tragen.

Die Karlsruher Eisenbahngesellschaft hat für die Weihnachts- und Neujahrsvorkehr auf allen Stationen mit erfahrungsgemäß starkem Personellbedarf für eine angemessene Besetzung der bei Abwicklung dieses Verkehrs beteiligten Beamten und Arbeiter Sorge zu tragen.

Die Karlsruher Eisenbahngesellschaft hat für die Weihnachts- und Neujahrsvorkehr auf allen Stationen mit erfahrungsgemäß starkem Personellbedarf für eine angemessene Besetzung der bei Abwicklung dieses Verkehrs beteiligten Beamten und Arbeiter Sorge zu tragen.

Die Karlsruher Eisenbahngesellschaft hat für die Weihnachts- und Neujahrsvorkehr auf allen Stationen mit erfahrungsgemäß starkem Personellbedarf für eine angemessene Besetzung der bei Abwicklung dieses Verkehrs beteiligten Beamten und Arbeiter Sorge zu tragen.

Die Karlsruher Eisenbahngesellschaft hat für die Weihnachts- und Neujahrsvorkehr auf allen Stationen mit erfahrungsgemäß starkem Personellbedarf für eine angemessene Besetzung der bei Abwicklung dieses Verkehrs beteiligten Beamten und Arbeiter Sorge zu tragen.

Table with 6 columns: Stationen, Höhe über dem Meeresspiegel, Temperatur, Gefälle, Höchste Temperatur, Wetter. Includes data for Weierbach, Rühlbach, Karlsruhe, etc.

Allgemeine Witterungsübersicht. Der Einfluss des großen nordwestlichen Tiefdruckgebietes hat sich seit gestern mehr über das Neckarland ausgebreitet.

Statt jeder besonderen Anzeige. Heute Abend entschlies nach langem, schwerem Leiden unser lieber Vater, Schwiegervater, Bruder u. Onkel Ferdinand Rogge.

VEREIN KARLSRUHE. Unser lieber Kamerad Karl Beisel. Rechnungsführer ist gestern gestorben.

Militär-Verein Karlsruhe. Den Kameraden die traurige Mitteilung, dass uns unser langjähriges Mitglied Ferdinand Rogge.

Sozialvereine. Weihnachts-Bund. edelbedenkende Person als einem a. Kriegsbeschädigten.

Todes-Anzeige. Unsere liebe, herzensgute Mutter Frau Karolina Duttner Ww. wurde gestern früh von ihrem langen, schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst.

Wasser-Turbine. Francis od. Pelton zu kaufen gesucht. Angebot mit Preis unter Nr. 272190 an die 'Bad. Presse'.

Stiller Teilhaber. Ein stiller Teilhaber für ein in der Maschinenfabrikation bestehendes Unternehmen gesucht.

Wasser-Turbine. Francis od. Pelton zu kaufen gesucht. Angebot mit Preis unter Nr. 272190 an die 'Bad. Presse'.

Schreibmaschine. neu od. geb., zu kaufen gesucht. Angebote an Schleichbach 33 Karlsruhe (Bad.) 9720.

Werkzeugschleifer. Ein Schleifer zu kaufen gesucht. Angebote an Schleichbach 33 Karlsruhe (Bad.) 9720.

Damen-Fahrrad. zu kaufen gesucht. Preisangebote unter Nr. 272192 an die 'Bad. Presse'.

Zu verkaufen. Kaffee mit Konditorei. In großer Industrie-Stadt Karlsruhes ist ein vornehm eingericht. Kaffee mit Konditorei zu verkaufen.

Häuser. Ein Haus mit 12 Zimmern zu verkaufen. Preisangebote unter Nr. 272194 an die 'Bad. Presse'.

Schreib-Tische. Ein Schreib-Tisch zu verkaufen. Preisangebote unter Nr. 272196 an die 'Bad. Presse'.

Schreibmaschinen. Ein Schreibmaschine zu verkaufen. Preisangebote unter Nr. 272198 an die 'Bad. Presse'.

Gelegenheitskauf. Ein Haus zu verkaufen. Preisangebote unter Nr. 272200 an die 'Bad. Presse'.

Sofort zu verkaufen. Ein Haus zu verkaufen. Preisangebote unter Nr. 272202 an die 'Bad. Presse'.

Trocknen, komplett. Ein Trocknen zu verkaufen. Preisangebote unter Nr. 272204 an die 'Bad. Presse'.

Schreibmaschinen. Ein Schreibmaschine zu verkaufen. Preisangebote unter Nr. 272206 an die 'Bad. Presse'.

Theaterklub. (Vermitter) bill. zu verk. An erhalt. unter Nr. 272208 an die 'Bad. Presse'.

Piano. Ein Piano zu verkaufen. Preisangebote unter Nr. 272210 an die 'Bad. Presse'.

Geige. Eine Geige zu verkaufen. Preisangebote unter Nr. 272212 an die 'Bad. Presse'.

Zu verkaufen. Ein Haus zu verkaufen. Preisangebote unter Nr. 272214 an die 'Bad. Presse'.

Puppenstühle. Ein Puppenstuhl zu verkaufen. Preisangebote unter Nr. 272216 an die 'Bad. Presse'.

Puppenwagen. Ein Puppenwagen zu verkaufen. Preisangebote unter Nr. 272218 an die 'Bad. Presse'.

Chreifer-Herd. Ein Chreifer-Herd zu verkaufen. Preisangebote unter Nr. 272220 an die 'Bad. Presse'.

Nochherd. Ein Nochherd zu verkaufen. Preisangebote unter Nr. 272222 an die 'Bad. Presse'.

Rinderwagen. Ein Rinderwagen zu verkaufen. Preisangebote unter Nr. 272224 an die 'Bad. Presse'.

Werkzeugschleifer. Ein Werkzeugschleifer zu verkaufen. Preisangebote unter Nr. 272226 an die 'Bad. Presse'.

Werkzeugschleifer. Ein Werkzeugschleifer zu verkaufen. Preisangebote unter Nr. 272228 an die 'Bad. Presse'.



Schwäbischer Merkur. Das Blatt der Schwaben. Stuttgart. gegründet 1785.

Bestellungen nehmen die Postanstalten entgegen. Unter. Militär-Stiefel. Gr. 42, sowie retrograder Heberischer milit. Stiefel zu verkaufen.

Reispferd. Ein Reispferd zu verkaufen. Preisangebote unter Nr. 272230 an die 'Bad. Presse'.

Jagdhund. Ein Jagdhund zu verkaufen. Preisangebote unter Nr. 272232 an die 'Bad. Presse'.

Offene Stellen. Ein Offener Stelle zu verkaufen. Preisangebote unter Nr. 272234 an die 'Bad. Presse'.

Mechaniker. Ein Mechaniker zu verkaufen. Preisangebote unter Nr. 272236 an die 'Bad. Presse'.

Lehrmädchen. Ein Lehrmädchen zu verkaufen. Preisangebote unter Nr. 272238 an die 'Bad. Presse'.

Bedeutende amerik. Gesellschaft sucht für den Karlsruher Bezirk einen bei dem Mineralien-Gändlern bestens eingeführten Vertreter.

Alleinmädchen. Ein Alleinmädchen zu verkaufen. Preisangebote unter Nr. 272240 an die 'Bad. Presse'.

Mädchen. Ein Mädchen zu verkaufen. Preisangebote unter Nr. 272242 an die 'Bad. Presse'.

Stellengesuche. Ein Stellengesuche zu verkaufen. Preisangebote unter Nr. 272244 an die 'Bad. Presse'.

Reisiger Mann. Ein Reisiger Mann zu verkaufen. Preisangebote unter Nr. 272246 an die 'Bad. Presse'.

Mädchen. Ein Mädchen zu verkaufen. Preisangebote unter Nr. 272248 an die 'Bad. Presse'.

Mädchen. Ein Mädchen zu verkaufen. Preisangebote unter Nr. 272250 an die 'Bad. Presse'.

Mädchen. Ein Mädchen zu verkaufen. Preisangebote unter Nr. 272252 an die 'Bad. Presse'.

Mädchen. Ein Mädchen zu verkaufen. Preisangebote unter Nr. 272254 an die 'Bad. Presse'.

Mädchen. Ein Mädchen zu verkaufen. Preisangebote unter Nr. 272256 an die 'Bad. Presse'.

Mädchen. Ein Mädchen zu verkaufen. Preisangebote unter Nr. 272258 an die 'Bad. Presse'.

Handels-Zeitung der „Badischen Presse“

Eine bayrische Anleihe in der Schweiz?

München, 22. Dezember. (Eigener Drahtbericht.) Der bayerische Finanzminister Dr. K... hat in den letzten Tagen in der Schweiz, wo wichtige Verhandlungen gepflogen wurden.

Insolvenz einer bestehenden englischen Bank.

Die Bank Barrow, Cheate Side hat ihre Zahlungen eingestellt. Der Nehtbetrag ist unbekannt. Die Einlagen belaufen sich auf ungefähr 5 Millionen £.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Wagenfabrik A. G. Stuttgart. Nach dem Geschäftsbericht für 1919/20 verbleibt wie schon gemeldet, ein Reineinnahme von 1.102.635 (207.681) M., woraus 15 Prozent Dividende (9) auf die Stammapfien (3,5 Mill. M.) und 6 Prozent auf die Vorzugsaktien (1 Mill. M.) verteilt werden.

Die Warentara der Uhereausfuhr wird am 25. Dezember in einer Sitzung der Auswärtigen in Berlin geändert. Robert Fock A. G. Stuttgart. Dr. Melduna, das außer den schon entlassenen 600 Arbeitern weitere 600 entlassen wurden.

zur Ausgabe gelangenden Anteilscheine sollen auf den Inhaber lautende, 6 Pro. Vorzugsaktien mit Nachzugsrecht und rückzahlbar sein.

Dannhat A. G. vorm. Alfred Nobel u. Co. in Hamburg. Die a. o. B. beschloß mit allen gegen 5 Stimmen die Erhöhung des Aktienkapitals um 20 Mill. Mark.

Wirtschaftliche Drahtnachrichten.

Abbau der Kriegsschiffbau. Antsch wird mitgeteilt, daß die Bauministerpräsidenten in ihre Aufgaben zurückgekehrt sind.

Manheimer Warenbörsen vom 21. Dez. In der heutigen Warenbörsen wurde ziemlich ruhige Stimmung beobachtet.

Verlinger Güterverkehrsrechnung. Die Güterverkehrsrechnung nahm einen malen Verlauf. Zum Anzeiger kamen 21.678 Halbschiffe.

Samburger Metallmarkt vom 21. Dezember. In der heutigen Metallbörse wurden folgende Preise festgesetzt: 1 Aa. Silber (Fein) 900.

Notierungen der Frankfurter Börse vom 22. Dez.

Table with columns: Bank- und Industrie-Aktien, various bank names (Bad. Bank, Darmst. Bank, etc.), and their corresponding stock prices.

Frankfurter Devisennotierungen.

Table showing exchange rates for various currencies (Antw.-Brüsse, Holland, London, etc.) and gold prices.

Berliner Devisennotierungen.

Table showing exchange rates for various currencies (Amsterdam, Antwerpen, etc.) and gold prices.

Züricher Devisennotierungen.

Table showing exchange rates for various currencies (Deutschland, Wien, etc.) and gold prices.

Börsenberichte.

Samstagener Metallmarkt vom 21. Dezember. In der heutigen Metallbörse wurden folgende Preise festgesetzt: 1 Aa. Silber (Fein) 900.

Martin Schön, Karlsruhe advertisement for wool, shirts, and hosiery. Includes address: Großhandlung und Versand, Karlstraße 75, II.

Deffentliche Versteigerung. Im Donnerstag, den 23. Dezember, 3 Uhr nachmittags, werde ich im Auftrag gemäß § 373 S. 2 Nr. 1 im Gut rbadn. of Karlsruhe, Abteilung A, für Rechnung des, den es angeht, 2 Waggons Getreidepreßstroh zufl. 16 160 Aito, gegen Verabreichung öffentlich versteigern.

Verein der Hundetrenner. C. V. Karlsruhe. Haupt-Versammlung Samstag, den 9. Jan. 1921, im Vereinslokal, „Estrach“, Karlsruhe, Friedrichstraße 30, 19243.

Darmstädter Hof - Karlsruhe. Altbekannt hübsche Weinstube und Hotel 1 Minute von Haltestelle Marktplatz Ecke Kreuzstr., a. Zirkel - Tel. 223. Gut gepflegte Weine in jeder Preislage.

Gänselebern Verkauf. Von Maxen Damm, feine Gänselebern, 1 Aa. Rindfleisch, 1 Aa. Kalbfleisch, 1 Aa. Schweinefleisch, 1 Aa. Hühnerfleisch, 1 Aa. Entenfleisch, 1 Aa. Gänsefleisch, 1 Aa. Fischfleisch, 1 Aa. Gemüse, 1 Aa. Obst.

Pelz-Waren. in nur bester Kürschnerverarbeitung kaufen Sie am billigsten 16982 Erbprinzenstr. 3, am Rondellplatz. J. Neumann, Kürschner.

Zentralheizungen. Instandsetzen, Kesselreparaturen, Einsetzen von Brennstoffrohren, bis 40% geringere Brennstoffkosten, Verbesserung veralteter Systeme, Beratung in Heizungsfragen, Abwärmeverwertung.

Hason-Roh-Felle kauft zu höchsten Preisen. aristr. 12, Laden. 18065.

Solbad Dürreheim. Höchstes Solbad Europas. - Bäder geöffnet, Gelegenheit für Wintersport. - Höhensohle. Kur- und Verkehrsverein.

Aluminium-Geschirre. J. Bähr, Eisenwaren 19951, Telef. 5249, Waldstr. 51. Verloren: Korbhandlung v. Kreuzstraße - Dreifachschloß, Abzug gegen Beibehaltung Kreuzstr. 21 V. 2444663.

Baubund = Möbel. kaufen Sie preiswert und formschön gegen Barzahlung oder erleichterte Zahlungsbedingung bei der gemeinnützigen Hausratgesellschaft.

GRABKRÄNZE von Palmen, von Perlen und von Blech. W. Eims Nachf. Kreuzstraße 4.

Welcher Käufer wäre in der Lage, alle Handwerker in die Schweiz zu senden? Nur solide und faire Arbeit wird angenommen. Ware aus Abnehmer von Bienenwachs, Honig, Wachs, Seife, auch aus Sachen würde kaufen. Preisangebote an Otto Weber, Arelteweg, Edingenen. 244649.

Bilanz-Aufstellen Revisionen. Ordnen u. Neuordnen der Bücher übernimmt in Steuerfachen erfahrener Fachmann, Offerten unter Nr. 18180 an die „Badische Presse“ erbeten. Verlobungskarten: werblich machvoll angefertigt in d. Buchdruck. der „Badisch. Presse“.

Verloren. silberne Kette (Halskette), gute Verlobungskarte, 1892, Orléansstr. 100, II.

Fett-Bänse. einzelne Bänse, Bänsefett, S. Durlacher, Kallertstraße 64, Telefon 647. Bienenholz, binden, gibt ab, Biermann & Söhne, Altdorferstr. 14. Antofederstücke mit 2 Ringen geschnitten, zu verkaufen, 272206 in der „Bad. Presse“.